

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 7

Rubrik: Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

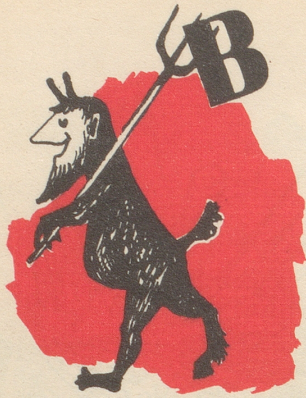
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der unfreiwillige Humor in den **Gazetten**

Eine wissenschaftliche Tagung beschäftigte sich in der Hafenstadt Astrachan mit dem Problem, wie man der Verdunstung des Kaspischen Sees endlich Einhalt gebieten könnte.

Indem man ihm sein Wasser zu trinken gibt!

Nach anderthalbstündigen Anstrengungen der Feuerwehren blieb von dem Gebäude nichts mehr übrig als die vier Mauern. In der Nacht

Da scheint sich die Feuerwehr angestrengt zu haben!

Schutz der eigenen Wirtschaft

vor dem Nationalrat

Hoffentlich gelingt es!

Was unsere Jungen zum Preissauftrieb sagen ...

: « Prost »!

... einen Doppelsieg für den SC Zürich brachten | die 200 m Brust der Damen.

Kein Wunder!

Montag, 8. Oktober, 19.45 bis 23.15 Uhr

Faust I. Teil

Tragödie von Johann Wolfgang Goethe
Schweizer Erstaufführung

« Spät kommt Ihr »!

Wer einmal an den Fußstapfen der schweizerischen Psychiatrie geschnuppert hat, weiß,

...., wie sie schmeckt!!!

Vereinigung eidg. dipl. Bauchhalter (VEB), Ortsgruppe Zürich. (Korr.) Donnerstags
spricht Herr Dr.
im ...

Vor Lachen?!

Unter diesen Umständen und bei ungewisser Versorgungslage jede unnatürliche Bedarfssteigerung auszuschalten und die Deckung des normalen Winterbedarfes sicherzustellen, hat die schweizerische paritätische Heilölkommission – die aus Vertretern der Heizölimporteure, -grossisten und -händler be-

Rizinus-Oel-Kommission?!

Je mehr sich die Unterführung ihrer Fertigstellung nähert – wobei wir darunter vorläufig freilich nur die eigentliche Hauptunterführung verstehen und nicht auch schon den noch nicht begonnenen Nebenausgang zum Trottoir in der Mühlentalstraße – desto mehr kann man erkennen, daß hier unten nicht nur eine reine Verkehrsverbindung, sondern eine eigentliche Geschäftsstraße entsteht. Plakate und Schaukasten, ja sogar Kiosk, Ausstellungsräume, Telefonkabinen, Wertzeichenautomaten und nicht zu vergessen Abort- und Pissoiranlagen, laden die Vorübergehenden zu kurzem Verweilen ein.

Warum nur zu kurzem?!

einige herausgeritten seien. In der dem Einbruch ins Stationsgebäude folgenden Nacht – es war der 10. August – suchten sie ein Papeteriegeschäft in Uster heim und stahlen eine große Zahl Füllfederhalter und 300 Franken in bar, etwas später erbeuteten sie in einem Lebensmittelgeschäft in Wetzikon wiederum durch nächtlichen Einbruch 500 Franken, worauf sie in einer Molke-rei in Pfäffikon einstiegen, die Registrierkasse herausholten und im Freien erbrachen. Der Er-

Offenbar haben sie dabei auch zu viel saure Milch getrunken!

Wir gratulieren unserem geschätzten Mitbürger ~~.....~~, Direktor des Cäcilienvereins, denn er wurde für das kommende Wochenende von der Leonhard-Lechner Kantorei in Bozen als Tenor-Sozialist zur Mozart-Feier verpflichtet. Wir wünschen dem

Gut, daß er kein Kommunist war!

Bundesrat Holenstein, feingebildeter und erfahrener Jurist, in wolkswirtschaftlichen Fragen ebenso bewandert und als ehemaliger Doktor

Ein Freund des Nebelspalters!

Aus amerikanischen Zeitungen

Osterfeier 10.30 vormittags. Jedes Kind, das dem Türhüter ein Ei in die Hand legt, hat freien Eintritt.

Parsons (Pennsylvanien)

*

Warum anderswohin gehn, wenn Sie betrogen werden wollen – Sie können ja auch zu mir kommen!

Burns (Oregon)

*

Da meine Frau Anna sich weigert, gemeinsam mit mir unter meinem Bett und Tisch zu leben, gebe ich bekannt, daß ich nicht für ihre Schulden aufkomme.

Roscoe (Virginia)

*

Kaum hatte der Vorfall sich begeben, als Shankarts Sohn mit einem Messer erschien und drohte, dem Geistlichen den Kopf abzuschneiden, falls er die Zeremonie durchführen sollte. Das wäre für einen Mohammedaner die größte Beleidigung gewesen.

New York World Telegramm

*

Nach der Trauung spielte die Orgel das Lied «Der Kampf hat begonnen», und die Anwesenden stimmten jubelnd ein.

Knoxville (Tennessee)

*

Wird der amerikanische Arbeiter mit einem Maximum von dreißig Stunden besser oder schlechter leben? Die Gewerkschaft sagte: «Ja!»

Huntington (Westvirginia)

*

Charles Smith hat eine Kuh gekauft und versorgt seine Nachbarn mit Milch, Butter und Eiern.

Vermont

*

Große Vieh-Ausstellung in Tolchester Beach!

Gehen Sie hin, schauen Sie sich um: Sie werden Freunde treffen!

Baltimore
mitgeteilt von n. o. s.

COMELLA

der
neuezeitliche
Göttertrank
aus Milch,
Spezialkakaο
und Zucker

HOTEL HECHT
ST. GALLEN

Erstes, altrenommiertes Haus am Platze

VELTLINER
LA GATTA'

G. Mascioni & Cie.
Campascio GR